

## Vernetzung Lehrplan 3/4

### Erfahrungs- Bausteine

#### Vorbereitende Arbeiten

1. Orientierung an den Lerninhalten einer Jahrgangsstufe
2. Notwendige Reduzierungen bzw. Ergänzungen für die andere Jahrgangsstufe ergeben sich aus der Gegenüberstellung beider Lehrpläne (*Beispiel 1*)
3. Wünschenswerte Rahmenbedingungen rechtzeitig mit der Schulleitung abklären
  - besondere räumliche Anforderungen (Gruppenraum oder zweites Klassenzimmer in räumlicher Nähe; Inventar für Materialsammlungen)
  - Auswahl und Anschaffung von Material
  - Einsatz einer Förderlehrerin oder einer zweiten Lehrkraft zur Differenzierung (mind. 5 L-Std.)

## Heimat- und Sachunterricht

1. Stoffverteilung auf 2 Jahre anlegen (Ausnahme: wiederkehrende Themen, z.B. Sozialziele, Verkehrserziehung, Feste im Jahreskreis)
2. Beide Jahrgänge arbeiten am selben Thema (z.B. Wald)
3. zusätzliche Stunde der 4. Jahrgangsstufe:
  - Möglichkeit zur Vertiefung des aktuellen Themas
  - spezifische Themen: Rad fahrenDie Entwicklung des Menschen
4. Differenzierung innerhalb eines Themas durch offene Unterrichtsformen:
  - Lernwerkstatt
  - individualisierter Freiarbeitsplan
  - Wochenplanarbeit
  - Lernzirkel; Stationentraining
5. Differenzierung in gebundenen Unterrichtsformen:
  - Gruppenarbeit (jahrgangshomogen oder jahrgangsheterogen)
  - Partnerarbeit ( s.o.)
6. Grundlegung und Sicherung fachspezifischer Arbeitsweisen (Schüler der 4. Jahrgangsstufe als „Experten“)
7. Möglichkeiten der differenzierten Leistungsfeststellung (Bewertungskriterien müssen für die Eltern transparent sein!)
  - Probearbeiten:  
qualitative und quantitative Differenzierung in der Aufgabenstellung  
differenzierter Bewertungsschlüssel
  - alternative Leistungsnachweise:  
Portfolio  
Freiarbeitsplan  
Plakate, etc.

## Mathematik

### Geometrie

1. Identische Teilbereiche
  - Raumerfahrung und Raumvorstellung
  - Flächen- und Körperformen
  - Symmetrie
  - Geometrische Figuren zeichnen
2. gemeinsame Einarbeitung in die Thematik
3. differenzierte Weiterführung:  
*Beispiel:*  
*gemeinsam Körperformen betrachten und untersuchen*  
*Weiterarbeit für 3. Jahrgangsstufe: Würfel*  
*Weiterarbeit für 4. Jahrgangsstufe: Quader*  
*im Rahmen eines Stationentrainings*

### Zahlen und Rechnen

1. Äußere Differenzierung in den Bereichen Zahlaufbau, Zahlvergleich und Normalverfahren
2. Training wiederkehrender Übungs- und Darstellungsformen in der Klassengemeinschaft:  
Rechenmauer  
Zauberquadrat  
materialgeleitetes Lernen  
Freiarbeitsmaterialien

### Sachbezogene Mathematik

1. Identische Lernbereiche:
  - Sachsituationen und ihre Darstellung erschließen  
*Beispiel:*  
*Bilder, Schaubilder, Diagramme, Tabellen, Texte*
  - Lösungshilfen entwickeln und individuell anwenden  
*Beispiel:*  
*Streifenbild, Simplexdarstellung, Rechenbäume,*  
*Begriffsbildung, Überschlagsrechnung, Plausibilität der Lösung*
  - Lösungswege finden  
*Beispiel:*  
*Rechenkonferenzen*
  - Rückbesinnung
2. Unterschiedliche Lernbereiche:
  - Einführung der Größen

- Zeit, Längenmaße, Gewichte, Hohlmaße*  
- Komplexität der Sachsituationen
3. Übungsformen  
*Beispiele:*  
*Sachrechenkartei*  
*Erstellen von Sachaufgaben durch die Schüler*  
*Arbeit mit realen Sachsituationen (z.B. Schullandheimaufenthalt; Schulausflug; Schulfest)*

## Deutsch

### Sprechen und Gespräche führen

In diesem Lernbereich wächst die altersgemischte Klasse besonders leicht zu einer Gruppe zusammen.

1. Die Lernbereiche werden miteinander erarbeitet.  
*Beispiel:*  
*Erarbeitung von Gesprächsregeln*
2. In der Fortführung Differenzierung beim Anforderungsniveau  
*Beispiel:*  
*3. Jahrgangsstufe: zu Gehörtem Fragen stellen*  
*4. Jahrgangsstufe: Gehörtes zusammenfassen und diskutieren*
3. Unterrichtsprinzip: Weiterentwickeln der kommunikativen Fähigkeiten durch Lernen am Vorbild  
*Beispiel:*  
*Gesprächsregeln, Erzählkreis, Referate, Klassenkonferenzen, Präsentationen,...*
4. Reflexion des situativen Gesprächsverhaltens  
*Beispiel:*  
*Programme zur Konfliktlösung (z.B. Faustlos)*  
*Klassenkonferenzen (z.B. Sozialzielekatalog)*

### Texte verfassen

1. Schreibansätze und Schreibsituationen werden gemeinsam genutzt  
*Beispiel:*  
*Einladung zum Schulfest*  
*Bericht zur Fußball- WM*  
*Formen kreativen Schreibens*  
*Schreibspiele*  
*Anlegen einer Sachtexte-Kartei zum HSU-Thema*  
*Steckbrief*
2. Innere Differenzierung durch unterschiedliches Anforderungsniveau  
*Beispiel: erhöhte Anforderungen in Bezug auf Wortwahl, Ausdrucksweise und den Einsatz sprachlicher Mittel in der 4. Jahrgangsstufe*

Leistungsmessung nach differenzierten Kriterien

## Richtig schreiben

1. Gemeinsam erarbeitet, gesichert und erweitert werden können:
  - Wahrnehmungsschulung für Wortstrukturen
  - Rechtschreibstrategien
2. Individuelle Übungsformen:
  - Arbeit mit dem Wörterbuch
  - Fehlerkorrektur
  - Karteikartenarbeit / Rechtschreibbox
  - ....

## Sprache untersuchen

1. Themen die gemeinsam erarbeitet/vertieft werden können:  
*Beispiel:*  
*Wortfelder, Wortbausteine, Wortarten (auch Fachbegriffe), Zeitformen (Gegenwart, Vergangenheit), Wortableitungen, Wortbildungen, Satzarten, Satzglieder (Satzgegenstand und Satzaussage), Sprache als Zeichensystem, bildliche Redewendungen*
2. zusätzliche Inhalte für die 4. Jahrgangsstufe:  
*weitere Satzglieder, nachgestellter Redebegleitsatz, 4 Fälle des Namenwortes, Zeitform Zukunft, Vergleichsformen, Satzverknüpfungen*

## Lesen und mit Literatur umgehen

Möglichkeit der gemeinsamen Lesearbeit:

1. Sach- und Fachbücher zum HSU-Thema (Sachkartei anlegen)
2. Gemeinsames Lesen einer Ganzschrift
3. Buchvorstellungen
4. Klassenbücherei / Gemeindebücherei
5. Lesekonferenzen
6. Projekte der Stiftung Lesen („Tesalino“)
7. Interaktive Leseprogramme (z.B.: [www.antolin.de](http://www.antolin.de))
8. Autorenlesung
9. Buchausstellung